

Ich melde mich/uns verbindlich an

zur Tagung: **22/0360**
vom: 17.03. bis: 20.03.2022

Ich verlängere meinen Aufenthalt

vom:.....bis:.....
Erste Mahlzeit FS ME AE
Letzte Mahlzeit FS ME AE

Ich melde mich/uns verbindlich an als Einzelgast

vom:.....bis:.....
Erste Mahlzeit FS ME AE
Letzte Mahlzeit FS ME AE

Anschrift

Vorname:.....
Name:.....
Straße:.....
PLZ:.....
Ort:.....
Telefon/Fax:.....
Mail:.....

Mit mir kommen:

 (bei Kindern bitte Geburtsdatum)

Schüler Azubi Student (bitte Geburtsdatum)

Unterbringung

 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Zimmer mit Dusche/WC/Tel. Kat I EZ DZ
Zimmer mit Waschbecken Kat II EZ DZ

Wenn die gewünschte Kategorie belegt ist, bin ich einverstanden mit niederer bzw. höherer Kategorie

Besondere Anforderungen

(Behindertenzimmer, überlanges Bett, vegetarisches Essen usw.)

Diät (mit Zuschlag) z. B. Gluten-/Laktose-/Fruktoseintoleranz

Ort Datum Unterschrift

Bitte nehmen Sie mich in den Verteiler des monatlich erscheinenden E-Mail-Newsletter auf.

Das Berneuchener Haus Kloster Kirchberg ist ein Haus der Einkehr, der Begegnung und des Gebets. Unsere Gäste sind zu den Tagzeitengebeten und den Eucharistiefeiern eingeladen. Im Hausprospekt und im Veranstaltungsplan finden Sie weitere Informationen. Beides können Sie bei uns anfordern.

Berneuchener Haus • Kloster Kirchberg

72172 Sulz

Tel. 07454/883-0 • Fax 07454/883-250

Email: belegung@klosterkirchberg.de

<http://www.klosterkirchberg.de>

Kosten der Tagung:

Unterkunft und Verpflegung (Vollpension pro Übernachtung)	Einzelzimmer	Doppelzimmer pro Person
Preiskategorie I (Dusche/WC/Telefon/Fön)	91,00€	77,00 €
Preiskategorie II (einfache Zimmer k/w Wasser)	77,00 €	64,00 €
Preiskategorie II Schüler, Azubis, Studenten	62,00 €	51,00 €
Tagungsbeitrag einmalig	115,00 €	

Ermäßigung

Studentenermäßigungen sind bis zum 25. Lebensjahr bei Vorlage des Ausweises möglich. Als Finanzierungshilfe für den Aufenthalt kann bei der Leitung des Hauses ein **Zuschuss** aus der Stählin-Stiftung beantragt werden.

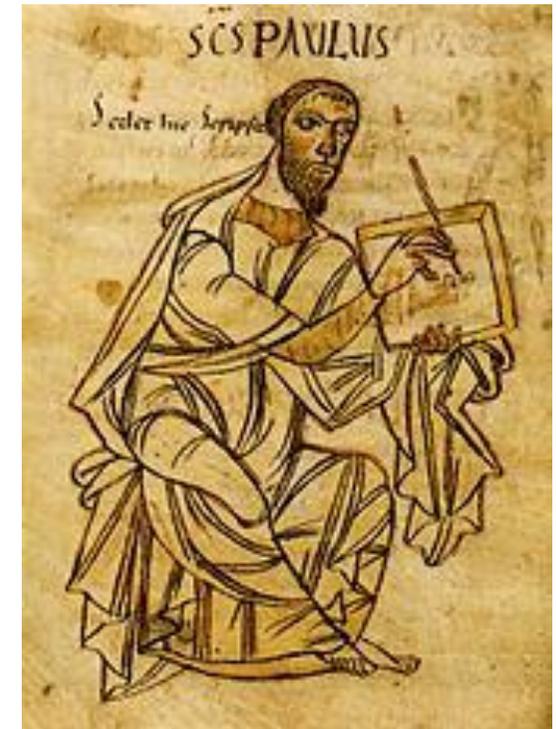
Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig schriftlich an. Verwenden Sie dazu, wenn möglich, unsere Anmeldevordrucke. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Abmeldung, Nichtteilnahme

Im Verhinderungsfall bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, möglichst schriftlich, bzw. per Fax. Entsprechend unseren Geschäftsbedingungen berechnen wir bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichtteilnahme ohne Abmeldung eine Ausfallgebühr.

Berneuchener Haus Kloster Kirchberg



Der Römerbrief

Kapitel 1 bis 5

Dr. Horst Folkers EMB

Donnerstag, 17.03. –
Sonntag, 20.03.2022

Der Brief an die Römer ist der einzige Brief, den Paulus einer Gemeinde schrieb, die er nicht selbst gegründet hatte. Die anderen Gemeindebriefe, an die Korinther, die Galater, die Philipper und die Thessalonicher sind an Gemeinden gerichtet, die Paulus selbst gegründet hatte, deren Verhältnisse er also genau kennt, so daß er sogar seelsorgerlich eingreifen kann. Aber auch ohne solche persönliche Konkretion ist es die Sache des Paulus nicht, abstrakt zu werden. Paulus denkt universal, aber durch das Nadelöhr des Gekreuzigten, das macht seine Radikalität aus, mit der er im Winter 56/57 seinen Brief als Kampfansage an das heidnische Rom schreibt. Hier, in der Stadt der Caesaren soll der Gekreuzigte siegen – und er tut es knapp drei Jahrhunderte später. Christus, der nach dem Gesetz ans Kreuz Geschlagene, der das Gesetz aufhebt, ist der wahre Imperator, das ist die ungeheuerliche Botschaft des Römerbriefes.

In den ersten fünf Kapiteln hören wir von Abraham und Adam, beide sind ein erster Teil der großen Auseinandersetzung des Paulus mit seinem eigenen Judentum, das ihn später im Brief ausrufen läßt, „wer will mich trennen von der Liebe Christi?“, Rö 8,35. Kern und Stern aber der Botschaft der ersten fünf Kapitel ist die Enthüllung der Offenbarung der Gnade ohne der Gesetze Werke. Denn Juden wie Heiden, hier ist „kein Unterschied: sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie vor Gott haben sollten, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Jesus Christus geschehen ist.“, Rö 3,22-24. Das gilt es

mit Sorgfalt zu bedenken, nicht nur in wiederholtem genauen Hören auf den Text, sondern auch in Erinnerung an persönliche Erfahrung.

Geistliche Lesung hört auf jedes Wort, das Paulus schreibt, um seiner Gemeinde und uns das Wort Gottes auszurichten.

Literatur: Aus der Literatur seien vor allem genannt: Hans Lietzmann, An die Römer, in: Handbuch zum Neuen Testament 3. Band, Die Briefe des Apostels Paulus, I Die vier Hauptbriefe, Tübingen : Mohr 1910, S. 1 – 80, (mit einer sehr präzisen Übersetzung); Ulrich Wilckens, Der Brief an die Römer, 1. Teilband, Röm 1-5, Zürich, Einsiedeln, Köln : Benziger; Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Verlag 1978; Ulrich Wilckens, Der Brief an die Römer, 2. Teilband, Röm 6-11, Zürich, Einsiedeln, Köln : Benziger; Neukirchener Verlag 1980; Ulrich Wilckens, Der Brief an die Römer, 3. Teilband, Röm 12-16, Zürich, Einsiedeln, Köln : Benziger; Neukirchener Verlag 1982 und Oda Wischmeyer (Hrsg.), Paulus, Leben – Umwelt – Werk – Briefe, Tübingen und Basel : Francke 2006, darin zum Römerbrief S. 241 – 274.

Tagungsleitung: Dr. Horst Folkers EMB
Philosoph
Dozent Universität
Freiburg

Anreise: Donnerstag, 17.03.2022
Beginn: 18.00 Uhr Abendgebet
Abreise: Sonntag, 20.03.2022
ca. 13Uhr

Preise, Konditionen, Ermäßigungen

Unsere Preise sind Vollpreispensenpreise (3 Mahlzeiten).
Maßgebend sind unsere Geschäftsbedingungen und die jeweils gültige Preisliste.

Falls Sie Ermäßigung erhalten wollen, geben Sie uns dies bitte mit der Anmeldung bekannt und vergessen Sie nicht den Nachweis!

Persönliche Angaben dienen ausschließlich statistischen Zwecken und der Weiterentwicklung des Angebotes und der Qualität unseres Hauses, sie werden nur intern verwendet.

Berneuchener Haus

Kloster Kirchberg

72172 Sulz am Neckar

Geburtstag/e: _____

Beruf/e: _____